

# **Prof. Dr. phil. Werner Leitner**

**Vizepräsident der IB-Hochschule Berlin - Ressort Forschung  
Hochschule des Internationalen Bundes (Gerichtstr. 27, 13347 Berlin)**

**Ordentlicher Professor für Angewandte Psychologie**

**Habilitiert an der Universität zu Köln**

**Psychologischer Psychotherapeut, Forensischer Sachverständiger,  
für den Bereich Familienrecht**

**Supervisor für die Fortbildung zum/zur Forensischen Sachverständigen  
und Psychotherapieausbildung (PP / KJP)**

---

Vizepräsident der IB-Hochschule Berlin - Ressort Forschung - seit 2017

---

Anerkennung als Forensischer Sachverständiger nach der Fortbildungsrichtlinie zur gutachterlichen Tätigkeit im Bereich der Forensik für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten für den Bereich Familienrecht durch die zuständige Psychotherapeutenkammer (gemäß §1 Abs. 1 Satz 2 der Forensik-RL) mit Aufnahme in die Liste der Sachverständigen für den Bereich Familienrecht und Erteilung der Befugnis durch die Kammer zur Führung der Bezeichnung „Psychologischer Psychotherapeut, Forensischer Sachverständiger, für den Bereich Familienrecht“ - 2017

---

Supervisor für die Fortbildung zum/zur Forensischen Sachverständigen - seit 2016

---

Referent der bundesländerübergreifenden Fortbildung von FamilienrichterInnen (OLG und AG) im Auftrag des zuständigen Ministeriums für Justiz und Gleichstellung auf Länderebene - 2016

---

Gutachter bei Akkreditierungsverfahren von Studiengängen im Bereich der Psychologie und der Erziehungswissenschaften - 2016

---

Prorektor der IB-Hochschule Berlin für Forschung - 2016

---

Vorsitzender der Berufungskommission für Angewandte Psychologie an der IB-Hochschule Berlin - seit 2015

---

Weiterer Ruf auf eine Professur in einem anderen Bundesland - 2015

---

Prorektor der IB-Hochschule Berlin für Struktur und Lehre - 2014/2015

---

Ordentlicher Professor für Angewandte Psychologie an der IB-Hochschule Berlin  
Ruferteilung und Rufannahme - 2014

---

Supervisor in der Psychotherapieausbildung (Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) - seit 2014

---

Familienpsychologische Gutachtenstudie (III) mit einer alle Bundesländer umfassenden Stichprobe von N=272 Gutachten von 231 Sachverständigen - 2013/2014

---

V-Professur für Rehabilitationspädagogische Psychologie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg mit anschließenden professoralen Lehraufträgen - 2012-2014

---

Familienpsychologische Gutachtenstudie (II) mit einer bundesländerübergreifenden Stichprobe von N=70 Gutachten - 2010-2012

---

V-Professur „Early Education“ an der Hochschule Neubrandenburg - 2009/2010

---

Habilitation in Heilpädagogischer Psychologie mit venia legendi in Heilpädagogischer Psychologie an der Universität zu Köln - 2009

---

---

Niederlassung mit Arztregistereintrag und Kassenzulassung  
als Psychologischer Psychotherapeut in Küps-Theisenort - seit 2002

---

Psychologischer Sachverständiger bei Oberlandes- und Amtsgerichten verschiedener Bundesländer bzw. in Deutschland und Österreich - seit 2000

---

Familienpsychologische Gutachtenstudie (I) mit einer bundesländerübergreifenden Stichprobe von N=52 Gutachten - 1993-2000

---

Approbation als Psychologischer Psychotherapeut - 1999

---

V-Professur für Entwicklungspsychologie (ehem. Lehrstuhl von Prof. Dr. M. Hasselhorn)  
an der Technischen Universität Dresden - 1998/1999

---

Promotion zum Dr. phil. an der Universität Bamberg mit der Dissertation: „Zur Diskussion um die Hauptgütekriterien bei Konzentrationsleistungsmessungen. Mögliche Fehldiagnosen mit dem Aufmerksamkeits-Belastungs-Test: Ein Problem des Tests oder des Diagnostikers?“ (Gutachter im Promotionsverfahren: Prof. Dr. Ortner, Universität Bamberg und Prof. Dr. Brickenkamp, Universität zu Köln – Bewertung der Dissertation: „magna cum laude“, Bewertung des Rigorosums „summa cum laude“) - 1995

---

Wissenschaftlicher Assistent (C1) an der Universität Bamberg 1992-98 sowie hauptberufliche Lehr- und Forschungstätigkeit an den Universitäten Bamberg und Gießen 1999-2002 und Lehrbeauftragter an den Erziehungswissenschaftlichen Fakultät und (nach 1996) der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie der Universität Leipzig

---

Berufspsychologin im Beamtenverhältnis der Freistaates Bayern und psychologische Leiter einer psychologischen Beratungsstelle in Kulmbach/Oberfranken - 1988-1992

---

Lehrfähigkeit im Beamtenverhältnis des Freistaates Bayern - 1986-1988

---

Vorbereitungsdienst / Zweites Staatsexamen - 1984-1986

---

Universitäre Staatsexamensprüfungen: Klinische Psychologie, Psychologische Diagnostik, Pädagogische Psychologie, Angewandte Psychologie, Staatsexamensarbeit Psychologische Diagnostik an der Universität Bamberg - 1983

---

Zwischenprüf. Psychologie: Forschungsmethoden der Psychologie, Statistik, Experimentalpsychologie, Entwicklungspsychologie und Sozialpsychologie an der Universität Bamberg -1981

---

Universitärer Staatexamenstudiengang Psychologie an der Universität Bamberg - 1979-1983

---

Studentische Hilfskraft im naturwissenschaftlichen Bereich an der Universität Bamberg und Studium der Erziehungswissenschaft / Lehramt an der Universität Bamberg - 1979-1983

---

Wehrdienst beim Jäger- und Raketenartilleriebataillon - 1978/1979

---

Abitur am Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach (Bayern) - 1978

---

Fremdsprachen: Französisch und Englisch

---

geboren 1959 in Theisenort j. Küps, evangelisch, nicht verheiratet

---

Eltern: Hilde Leitner (1929 – 2006, Arbeiterin / Hausfrau), Josef Leitner (1929 - 1983, Facharbeiter)

---

Kinder: Doris Leitner (geboren 1985, Juristin)

---